

1. Vierteljahr / Woche 19.02. – 25.02.2017

08 / Was sind meine geistlichen Gaben?

Meine Gaben in Gottes Sinn einsetzen

➤ Fokus

Der Heilige Geist schenkt jedem von uns Gaben, die wir für Gott einsetzen dürfen.

➤ Einstieg

Alternative 1

Ein kleines Mädchen sollte ein Gedicht im Gottesdienst vortragen. Aber es konnte nicht lesen und darum das Gedicht nicht lernen? Wie würdet ihr als Eltern reagieren? Und was hat das mit **1. Korinther 12,11** zu tun?

Ziel: Bewusstmachen, dass Gott uns Gaben gibt, die für uns gut sind

Alternative 2

Wenn sich die Mitglieder der Gesprächsgruppe gut kennen: Denkt darüber nach, welche Talente und Gaben die Anwesenden haben könnten. Anschließend sollte jeder einige der Gaben nennen, die er bei den anderen sieht.

Ziel: Erstes Nachdenken über geistliche Gaben

➤ Thema

• Die Gaben des Heiligen Geists

- Warum widmen wir den Gaben des Heiligen Geistes eine ganze eigene Woche? Was ist so wichtig daran?
- Lest **1. Korinther 12,7–10** und **Römer 12,6–8**. Welche Gaben werden hier aufgezählt? Notiert sie auf einer Flipchart o. Ä. Überlegt zu jeder geistlichen Gabe, wie ihre Anwendung konkret aussehen könnte. Notiert dies jeweils neben der Gabe.
- Gibt es noch andere geistlichen Gaben außer denen, die in der Bibel aufgezählt werden? Wenn nein: Warum nicht? Wenn ja: Welche? Warum würdet ihr sie als geistliche Gaben bezeichnen?
- Kann es sein, dass wir heute in unserer modernen Gesellschaft andere/weitere geistliche Gaben brauchen als die Menschen im 1. Jhd.? z.B. Musik, (Ton-)Technik, Verständnis für moderne Medien usw.

- Worin liegt der Unterschied zwischen einer geistlichen Gabe und dem Talent, das jemand hat? Könnte ein Talent auch gleichzeitig geistliche Gabe sein? Was spricht dafür oder dagegen?
- Wie kann man feststellen, ob eine Gabe vom Heiligen Geist kommt? Wie kann die Bibel dabei helfen?
- Welche Rolle spielen heute Gaben wie Sprachengabe, Heilung und Prophetie? Sind diese Gaben nötig? Wie würde unsere Gemeinde damit umgehen?
- Welche Gaben hat Gott den Mitgliedern unserer Gemeinde gegeben? Zählt auf, was euch einfällt. Was fehlt eventuell?
- Wie können wir einander helfen, unsere geistlichen Gaben zu entdecken?
- Was könnte geschehen, wenn eine Gemeinde die geistlichen Gaben einiger Mitglieder übersieht oder denkt, sie sind nicht nötig? Wie können wir in unserer Gemeinde dafür sorgen, dass unsere geistlichen Gaben gefördert und eingesetzt werden? Was kann jeder einzelne von uns dafür tun?

• Der Zweck der geistlichen Gaben

- Welchen Zweck haben geistliche Gaben? **1. Korinther 14,26**.
- Wer hat Freunde und Familienmitglieder gefragt, was für sie hilfreich und aufbauen für ihren Glauben ist? (Frage der Jugendseite) Tragt die Ergebnisse zusammen.
- Lest **1. Petrus 4,10–11**. Was bedeutet es konkret für die einzelnen Gaben, dass sie dazu genutzt werden sollen, um anderen zu helfen? Welche Geistlichen Gaben hat unsere Gemeinde im Moment am nötigsten? Wen könnte Gott dazu berufen (haben)? Welches Verhältnis haben Berufung und Gabe?
- Was sagte Paulus in **Epheser 4,13** zum Zweck der geistlichen Gaben?
- Wenn es um Gaben geht, dreht es sich oft um uns und unser Handeln. Welche Rolle spielt Jesus bei alledem? Welchen Einfluss sollte unsere Begabung auf unser Verhältnis zu Jesus haben?
- Jeder soll sich einbringen – alles soll aufbauend sein. Was bedeutet das für die Gestaltung unserer Gottesdienste und anderer Veranstaltungen – sowohl in der Theorie als auch in der praktischen Umsetzung?
- Wie können wir es gemeinsam fördern, dass Menschen aus unserer Gemeinde ihre Berufung und ihre Gaben stärker wahrnehmen und einsetzen?

➤ Ausklang

Zusammenfassung – Ausblick (was nehme ich mit in die Woche?) – Gebet

1. Vierteljahr / Woche 19.02. – 25.02.2017

08 / Was sind meine geistlichen Gaben?

Meine Gaben in Gottes Sinn einsetzen

➔ Bibel

Jedem von uns wird eine geistliche Gabe zum Nutzen der ganzen Gemeinde gegeben.

1. Korinther 12,7

➔ Hintergrundinfos

Letzte Woche haben wir uns mit der Frucht des Heiligen Geistes beschäftigt; diese Woche geht um die Gaben des Heiligen Geists. Die Frucht und die Gaben des Geists haben denselben Urheber. Dennoch sind sie nicht dasselbe. Während es nur eine Frucht gibt, gibt es viele Gaben. Geistliche Gaben zeugen nicht notwendigerweise von Spiritualität, die Frucht des Geists jedoch schon. Niemand ist verpflichtet, eine Gabe des Geists auszuleben, aber jeder sollte die Frucht des Geists ausleben, denn sie zeigt, dass wir Jesus in allem, was wir tun, nachfolgen wollen. Während es bei allen Aspekten der Frucht des Geists von Gott vorgesehen ist, dass sie im Leben seiner Nachfolger sichtbar wird, hat nicht jeder Gläubige dieselbe Gabe oder dieselben Gaben.

Nicht wir entscheiden, welche Gaben wir haben. Das griechische Wort für die Gaben des Geists ist charismata von charis= Gnade – sie sind Gnadengaben, die von Gott selbst zugeteilt werden, so dass wir die Aufgabe erfüllen können, die Gott uns zugewiesen hat.

Der Heilige Geist ist derjenige, der uns die Gaben nach seiner Weisheit und seinem Willen zuteilt. Da er uns liebt und am besten weiß, wie wir ihm am wirkungsvollsten dienen können, müssen wir nicht auf andere und ihre Gaben neidisch sein. Wir dürfen mit dem Heiligen Geist lernen, wie wir unsere Gaben am besten einsetzen und so der Gemeinde in besonderer Weise helfen können.

(nach: Studienanleitung Standardausgabe S. 94)

➔ Thema

• Die Gaben des Heiligen Geists

- ➔ Lies, welche Gaben des Heiligen Geists in 1. Korinther 12,7–10 und Römer 12,6–8 aufgezählt werden. Wenn du frei aus diesen Gaben auswählen könntest, welche hättest du dann gerne?

Warum würdest du genau diese Gabe wählen?

- ➔ In 1. Korinther 12,11 wird deutlich, dass der Heilige Geist entscheidet, welche Gabe jeder erhält. Was denkst du, warum der Heilige Geist die Gaben auswählt und uns nicht ermutigt, um eine konkrete Gabe zu bitten?
- ➔ „Wen Gott beruft, den begabt er auch, und er begabt niemanden, es sei denn für eine bestimmte Berufung.“ Welche Erwartungen dürfen wir diesbezüglich an den Heiligen Geist richten? Welche Rolle spielen wir dabei?
- ➔ Wie kannst du herausfinden, welche Gaben dir der Heilige Geist gegeben hat?

Einige Schritte, die dir helfen, die Gaben des Heiligen Geists, die Gott dir gegeben hat, zu entdecken:

1. Danke Gott für die Gaben, die er dir gegeben hat.
2. Bitte ihn, dir diese Gaben zu zeigen.
3. Überlege, in welchen Bereichen du das Gefühl hast, Gott beruft dich dazu. Sprich mit anderen aus der Gemeinde darüber, welche Gaben sie bei dir sehen. Mache eventuell einen Gabentest, falls du dies noch nicht getan hast. (Dein Prediger oder Gemeindeleiter können dir da weiterhelfen.)
4. Bringe dich dort ein, wo du den Eindruck hast, dafür hat Gott dir Gaben gegeben.
5. Denk daran, dass wir unsere Gaben nicht voll entwickelt erhalten. Je mehr wir die Gaben nutzen, desto mehr wachsen sie und desto effektiver werden wir dabei, sie zu nutzen. Deshalb hab keine Angst, dich und deine Gaben auszuprobieren. Es ist aber auch kein Problem, wenn du nach einiger Zeit feststellst, dass der Bereich, den du dir ausgesucht hast, nicht das Wahre für dich ist. Sprich dann mit Gott darüber und nimm dir erneut Zeit, deine Gaben herauszufinden.

• Der Zweck der geistlichen Gaben

- ➔ Lies 1. Korinther 14,26. Warum gibt uns der Heilige Geist Gaben? Einige Hinweise dazu findest du in der Studienanleitung Standardausgabe S. 96.
- ➔ Mit welchen Gaben sind andere für dich hilfreich und aufbauend für deinen Glauben?
Wenn du auch mit deiner Familie und deinen Freunden darüber sprichst, wirst du interessante Sachen über sie und das Wirken des Heiligen Geists erfahren.
- ➔ Zu was mag Gott dich berufen haben?
Wie kannst du deine Gaben in Gottes Sinn einsetzen?

➔ Nachklang

Sieh und hör dir das Video [Gifts of the Holy Spirit \(Beautiful City\)](#) an.